



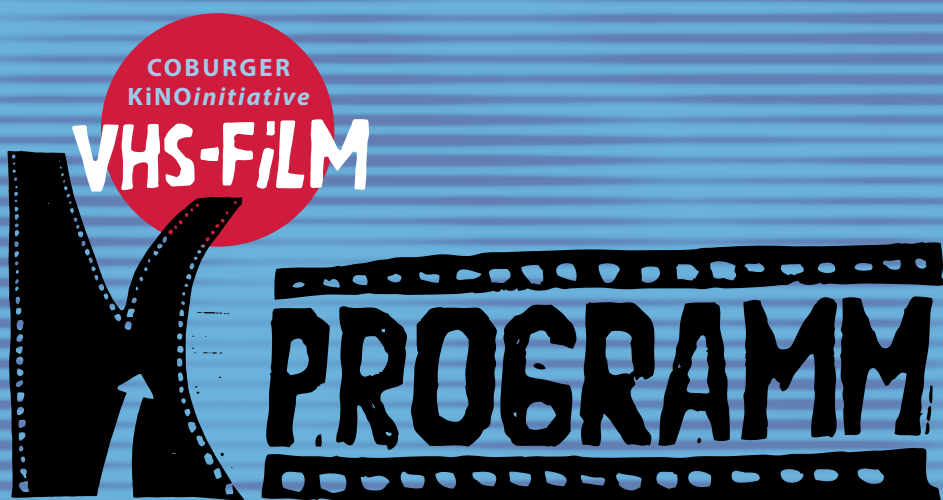
Informationen zur Kinoinitiative
„vhs-Film“ sowie dieses Programmheft
in digitaler Form finden Sie auf
www.vhs-coburg.net/die-vhs-kinoinitiative

Kooperations- und Medienpartner:



vhs Coburg Stadt und Land * Löwenstraße 15 * 96450 Coburg

Neue Presse



Eintritt:

6,00 EUR für Mitglieder der Kinoinitiative

Aufpreis bei Filmen:

ab 120 Min. 0,50 EUR, ab 140 Min. 1,00 EUR

Reservierung

tel.: 09561 239051 (16:30 – 20:45 Uhr)

online: www.utopolis-coburg.com

Immer dienstags, 19.30 Uhr



JUNI / JULI / AUGUST 2026

Hamnet

Dienstag, 02. Juni, 19:30 Uhr

In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O'Farrell, die gemeinsam mit Oscar-Gewinnerin Chloé Zhao auch das Drehbuch verfasste, wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.

„Regisseurin Chloé Zhao zelebriert in HAMNET eine Trauerbewältigung der etwas anderen und unfassbar kraftvollen Art. Lose auf wahren Ereignissen im Leben von William Shakespeare basierend, nimmt sich der Stoff viele künstlerische Freiheiten, um vom Leben im späten 16. Jahrhundert zu erzählen.“ filmstarts.de

USA 2025

Genre: Drama

Regie: Chloé Zhao (Nomadland)

Länge: 126 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Jessie Buckley, Paul Mescal, Zac Wishart

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Durch Ihre Mitgliedschaft in der Kinolnitiative und Ihren finanziellen Beitrag von 3,50 EUR pro Halbjahr halten Sie das Programm- kino am Laufen. Um die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zu optimieren, möchten wir Ihnen ein paar Fragen stellen:

Wie informieren Sie sich zu unserm Programm?

- ☐ Programmflyer ☐ Internetseite Utopolis ☐ Internetseite vhs
☐ Ich gehe in den vhs-Film ohne mich zu informieren

Möchten Sie den Programmflyer ...

☐ weiterhin in gedruckter Form zugeschickt bekommen?

☐ in digitaler Form (PDF) an folgende E-Mail-Adresse gesendet: _____



Diesen Abschnitt an der Kasse bis Ende Juni im Utopolis abgeben oder Code scannen und digital teilnehmen. **Dankeschön!**

Gelbe Briefe

Dienstag, 09. Juni, 19:30 Uhr

Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jähri- gen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und ver- lieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durch- schlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

„Indem das Geschehen explizit an deutschen Schauplätzen inszeniert wird, flicht der Film zudem eine explizite Warnung vor totalitären Kräften ein, die nicht auf türkische Verhält- nisse begrenzt ist.“ **FilmDienst.de**

Deutschland/Türkei/Frankreich 2026
Genre: Drama
Regie: Ilker Çatak (Das Lehrerzimmer)
Länge: 128 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas, İpek Bilgin, Siir Eloglu

Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter

Dienstag, 16. Juni, 19:30 Uhr

Die unheilbar an Krebs erkrankte, 80-jährige Marie will in die Schweiz reisen, um dort Sterbehilfe in Anspruch zu nehmen. Um ihre Familie für eine letzte gemeinsame Rei- se zu gewinnen, greift sie zu einer Notlüge: Sie erzählt ihrem unzuverlässigen Sohn Bruno, ihrer Enkelin Anna und der einfühlsamen Pflegekraft Rudy von einem angeb- lichen Erbe in der Schweiz. In Marias altem Wohnmobil beginnt eine Reise voller unerwarteter Momente und familiärer Spannungen. Wird Marie den Mut aufbringen, die wahre Bedeutung dieser Reise zu offenbaren?

„Über ein so ernstes Thema wie den krankheitsbedingten Freitod eine wirklich vergnügliche Komödie zu inszenieren, erfordert viel Mut und Einfühlungsvermögen. Das gelingt Enya Baroux mit leichter Hand – dank einer wunderbaren Hauptdarstellerin und einem originellen Drehbuch.“ **filmstarts.de**

Frankreich 2025
Genre: Drama, Komödie
Regie: Enya Baroux (Spielfilmdebüt)
Länge: 97 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala

Ein Kuchen für den Präsidenten

Dienstag, 23. Juni, 19:30 Uhr

Der Irak in der 90er-Jahren. Während Diktator Saddam Hussein trotz Not und Mangel seinen Geburtstag landesweit feiern lässt, zieht die 9-jährige Lamia in ihrer Schule ein gefürchtetes Los: Sie muss den Kuchen für die örtlichen Feierlichkeiten backen. Es ist eine fast unlösbare Aufgabe, denn im Land sind alle Lebensmittel knapp. Eier, Zucker und Mehl sind es erst recht. Doch sie muss es schaffen, sonst drohen ihrer Familie harte Strafen. Mit nur zwei Tagen Zeit, der Unterstützung ihres Klassenkameraden Saeed und begleitet von ihrem Hahn Hindi bricht sie auf, um in der nächsten Stadt die Zutaten aufzutreiben. Es ist eine abenteuerliche Suche durch eine Welt voller Un- gewissheit und Entbehrung, aber auch kleiner Wunder, in der Lamia immer wieder Momente von Humor, Freundschaft und Hoffnung erlebt.

„Ein Kuchen für den Präsidenten“ ist ein mit zuckriger Raffinesse umgesetzter, bitterer Film, der unter anderem das Dilemma offenlegt, wenn gegen ein Land verhängte Sankti- onen am Ende bloß die Schwachen und Unschuldigen ins Elend treiben.“ **filmstarts.de**

Irak 2025
Genre: Drama
Regie: Hasan Hadi (Spielfilmdebüt)
Länge: 105 Minuten
FSK: ab 6 Jahren
Besetzung: Baneen Ahmad Nayyef, Waheed Thabet Khreibat, Sajad Mohamad Qasem

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

Dienstag, 30. Juni, 19:30 Uhr

Das Leben der 50-jährigen Eva verläuft in geordneten Bahnen. Seit über 20 Jahren ist sie mit dem verständnisvollen und einfühlsamen Victor verheiratet, ihre beiden Kinder sind fast erwachsen. Doch als sie auf einer Geschäftsreise nach Rom dem charismatischen Drehbuchautor Alex begegnet, fühlt sie sich zu ihm hingezogen und in ihr wächst der Wunsch, sich noch einmal zu verlieben. Doch sie traut sich weder mit Victor noch mit ihren Freundinnen darüber zu reden. Innerlich denkt sie an Trennung und träumt von anderen Männern. Gleichzeitig plagen sie Zweifel, ob dies für eine Frau in ihrem Alter erlaubt sei.

„Mit der überzeugenden, zwischen Verwirrtheit und Entschlusskraft changierenden Hauptdarstellerin Nora Navas gelingt der romantischen Komödie eine leicht dahinperrende Charmeoffensive, herzerwärmend wie ein lauer Abend in einem spanischen Straßenrestaurant.“ **Kino-Zeit.de**

Spanien 2026

Genre: Komödie

Regie: Cesc Gay (Freunde fürs Leben)

Länge: 101 Minuten

FSK: ab 0 Jahren

Besetzung: Juan Diego Botto, Rodrigo de la Serna, Nora Navas

Nouvelle Vague

Dienstag, 07. Juli, 19:30 Uhr

Mit 28 Jahren schreibt Jean-Luc Godard immer noch Kritiken für die Pariser Filmzeitschrift Cahiers du cinéma, während seine Kollegen Claude Chabrol und François Truffaut bereits eigene Filme auf die Leinwand brachten. Als es Godard gelingt, das Hollywood-Starlet Jean Seberg sowie Jean-Paul Belmondo für seinen ersten Film zu gewinnen, schafft er es auch, einen Finanzier für sein erstes eigenes Filmprojekt an Land zu ziehen. Mit wenig Geld und viel Trotz dreht er als Regisseur seinen Debütfilm AUSSER ATEM. Im März 1960 feiert dieser Premiere und nimmt Einfluss auf die Bewegung Nouvelle Vague sowie das gesamte französische Kino.

„Auch wer sich mit Godard nicht auskennt, selbst wer „Außer Atem“ nicht gesehen hat, der könnte durch NOUVELLE VAGUE große Lust bekommen, selbst einen Film zu drehen, Regeln über den Haufen zu werfen, mit Kunst die Welt zu verändern.“ **filmstarts.de**

Frankreich 2025

Genre: Biopic, Drama, Komödie

Regie: Richard Linklater (Blue Moon, Before Sunrise)

Länge: 106 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubrey Dullin, Paolo Luka-Noé

Der Magier im Kreml

Dienstag, 14. Juli, 19:30 Uhr

Als sich Russland nach dem Ende der Sowjetunion neu erfinden muss, startet Vadim Baranov zunächst eine künstlerische Karriere, bevor er zum Fernsehen wechselt. Als Produzent von Reality-TV rückt er immer mehr in die Nähe einflussreicher Personen und gerät schließlich auch an den Chef des russischen Inlandsgeheimdienstes: Wladimir Putin. Dieser soll als Nachfolger von Boris Jelzin aufgebaut werden. Schritt für Schritt gestaltet Baranov in der Rolle von Putins Berater das politische System mit und verwischt die Linien zwischen Wahrheit und Manipulation.

„Der Historienfilm führt in der schwer durchschaubaren Hauptfigur reale Vorbilder zusammen und bietet eine facettenreiche Analyse, an welchen Stellschrauben der Macht gedreht wurde, um Russlands politisches System mit Putin an der Spitze neu zu justieren.“ **FilmDienst.de**

Frankreich 2025

Genre: Thriller

Regie: Olivier Assayas (Die Wolken von Sils Maria)

Länge: 146 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Jude Law, Paul Dano, Alicia Vikander, Tom Sturridge, Jeffrey Wright, Will Keen

The History Of Sound

Dienstag, 21. Juli, 19:30 Uhr

Lionel wächst im ländlichen Kentucky auf und ist geprägt von den Liedern seines Vaters und dem einfachen Leben auf der Farm. Als er zum Musikstudium nach Boston geht, lernt er den charismatischen Komponisten David White kennen. Es entsteht eine tiefe Verbindung – bis Davids Einzug in den Krieg sie jäh trennt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs führt das Schicksal die beiden wieder zusammen. Gemeinsam reisen sie durch die USA, um traditionelle Volkslieder auf Wachszyindern aufzunehmen und zu archivieren. Diese intensive Zeit kann Lionel nie vergessen, selbst noch als er in den darauffolgenden Jahren in Europa ein neues und erfülltes Leben führt ...

„Ein kunstvolles Drama über Vergänglichkeit und Erinnerung, das eine Brücke vom musikalischen zum emotionalen Sujet schlägt.“ **FilmDienst.de**

USA / Großbritannien 2025

Genre: Drama, Historie, Romanze

Regie: Oliver Hermanus (Living - Einmal wirklich leben)

Länge: 129 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Paul Mescal, Josh O'Connor, Molly Price, Chris Cooper, Leo Cocovinis

Rose

Dienstag, 28. Juli, 19:30 Uhr

Während der Wirren des 30-jährigen Krieges taucht in einem protestantischen Dorf ein rätselhafter Soldat auf und behauptet, der Erbe eines verwaisten Gutshofs zu sein. Hinter dem geheimnisvollen Fremden verbirgt sich jedoch eine Frau, die sich als Mann ausgibt. Im Streben nach gesellschaftlicher Anerkennung heiratet sie als Gutsherr die Tochter eines Großgrundbesitzers, doch auf Dauer bleibt ihr Geheimnis nicht verborgen ...

„Ein fiktives Frauenporträt, das auf historischen Berichten basiert und Fragen nach dem Wesen von Freiheit, Identität und Geschlecht stellt.“ **FilmDienst.de**

Deutschland / Österreich 2026

Genre: Drama, Historie

Regie: Markus Schleinzner (Sisi & ich)

Länge: 100 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Sandra Hüller, Caro Braun,

Marisa Growaldt

Die reichste Frau der Welt

Dienstag, 04. August, 19:30 Uhr

Als Geschäftsfrau weiß Marianne Farrère ganz genau, was sie tut und wie sie ihr immenses Vermögen verwaltet. Sie setzt auf Tradition und Kontrolle. Doch als der erstaunlich unverschämte queere Fotograf Pierre-Alain Fantin in ihr Leben tritt, scheint Marianne wie ausgetauscht. Mit seiner direkten Art gelingt es Pierre-Alain, sich Zugang zur Luxuswelt zu verschaffen und Marianne dazu zu bringen, reichlich Geld – primär zu seinen Gunsten – auszugeben. Mariannes loyaler Hausangestellter Jerome sowie ihre äußerst bodenständigen Tochter Frédérique sind davon wenig begeistert ...

Frankreich / Belgien 2025

Genre: Tragikomödie

Regie: Thierry Klifa (Le Héros de la famille)

Länge: 121 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Isabelle Huppert,

Laurent Lafitte, Marina Foïs, André Marcon

Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger

Dienstag, 11. August, 19:30 Uhr

Als Clara ihre Mutter María im marokkanischen Tanger besucht, verschmäht sie die mit Hingabe zubereiteten Tapas. Denn Clara ist gekommen, weil sie ihrer Mutter eine wichtige Entscheidung mitteilen muss. Sie lebt als alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern in Madrid und möchte die Wohnung der Eltern, die der Vater ihr einst überschrieben hatte, verkaufen. Doch für María kommt ein Umzug in ein Seniorenheim oder eine andere Stadt nicht infrage. Mit Einfallsreichtum und unbeirrbarem Willen setzt sie alles daran, ihre vier Wände zu bewahren. Dieser Widerstand eröffnet ihr unerwartete Begegnungen und weckt neue Lebensfreude ...

„Die in Tanger geborene Regisseurin [...] zeichnet durch das Setting auch ein wundervolles Bild ihrer Heimatstadt: von den bunten Märkten, dem Treiben in den Straßen, aber auch den ruhigen Orten und der fühlbar warmen Landschaft.“ **Kino-Zeit.de**

Spanien / Belgien / Deutschland / Marokko 2025

Genre: Tragikomödie

Regie: Maryam Touzani (Das Blau des Kaftans)

Länge: 119 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Carmen Maura, Marta Etura,

Ahmed Boulane, María Alfonso Rosso

Vier minus drei

Dienstag, 18. August, 19:30 Uhr

Barbara und ihr Partner Heli haben zwei Kinder und arbeiten als Clowns. Während es Heli eher auf die Bühne zieht, möchte Barbara in Krankenhäusern kranken Kindern und deren Eltern helfen, zumindest für kurze Zeit dem Alltag durch Humor zu entfliehen. Zu ihrer Philosophie des Clownseins gehört die Fähigkeit, sich über Dinge lustig zu machen, die nicht wie geplant verlaufen und auch in schwierigen Situationen das Positive zu sehen. Doch dann trifft die Familie ein unvorstellbarer Schicksalsschlag. Wird es Barabara gelingen, ihre Trauer zu überwinden?

„Ja, auch dem Publikum wird hier für zwei Stunden der Boden unter den Füßen weggezogen – dafür erlangt man jedoch am Ende ein Stück weit den Glauben an die Menschlichkeit zurück. Ganz großes Kino.“ **filmstarts.de**

Österreich 2026

Genre: Drama, Komödie

Regie: Adrian Goiginger (Die beste aller Welten, Rickerl)

Länge: 121 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Valerie Pachner,

Robert Stadlober, Stefanie Reinsperger

Die wilde Nordsee – Natur, die sich nicht zähmen lässt

Dienstag, 25. August, 19:30 Uhr

Schon als kleiner Junge war der niederländische Taucher und Naturfilmer Peter van Rodijnen vom Meer fasziniert. Über viele Jahre führte ihn sein Beruf vor allem in tropische Gewässer. Jetzt kehrt van Rodijnen zu einem Meer zurück, das direkt vor seiner Haustür liegt: die Nordsee. Die Kamera führt zu den schottischen Inseln, entlang der dänischen und deutschen Küsten, in das niederländische Delta und bis in norwegische Fjorde. Auch wer schon viele Urlaube an der Nordseeküste verbracht hat, wird erstaunt sein, was sich unter dem Meeresspiegel an Leben tummelt.

„Ein Naturfilm, der gerade im Kino seine volle Wirkung entfaltet.“ **film-rezensionen.de**

Niederlande / Belgien /

Großbritannien 2024

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Mark Verkerk (Die neue Wildnis - Große Natur in einem kleinen Land)

Länge: 93 Minuten

FSK: ab 0 Jahren